

**Musik zum Eingang**

**Eingangswort** mit gesprochenem „Amen“

**Begrüßung**

**Psalm 34** abschnittsweise im Wechsel gesprochen

Ich will den Herrn loben allezeit;  
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.  
*Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,  
dass es die Elenden hören und sich freuen.*

Preiset mit mir den Herrn  
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!  
*Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir  
und errettete mich aus aller meiner Furcht.*

Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,  
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.  
*Als einer im Elend rief, hörte der Herr  
und half ihm aus allen seinen Nöten.*

Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten,  
und hilft ihnen heraus.  
*Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.  
Wohl dem, der auf ihn trauet!*

Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!  
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.  
*Reiche müssen darben und hungern;  
aber die den Herrn suchen,  
haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.*

Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr  
und errettet sie aus all ihrer Not.  
*Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

Der Gerechte muss viel erleiden,  
aber aus alledem hilft ihm der Herr.  
*Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
*Wie es war im Anfang jetzt und alle Zeit  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.*

**Eingangsgebet / Stilles Gebet**

**Lied** (gesummt) **Meine Hoffnung und meine Freude**

**Schriftlesung**=**Predigttext**: Apostelgeschichte 4, 32-37

## **Wochenlied (gesummt) Von Gott will ich nicht lassen**

1. Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir,  
führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irrite sehr.  
Er reicht mir seine Hand, den Abend und den Morgen  
tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.

2. Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit;  
es kann mich nicht gereuen, er wendet alles Leid.  
Ihm sei es heimgestellt; mein Leib, mein Seel, mein Leben  
sei Gott dem Herrn ergeben, er schafft, wie´s ihm gefällt.

8. Das ist des Vaters Wille, der uns geschaffen hat.  
Sein Sohn hat Guts die Fülle erworben uns und Gnad.  
Auch Gott der Heilig Geist im Glauben uns regieret,  
zum Reich der Himmel führet. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

(T: Ludwig Helmbold 1563 M:Lyon 1557, geistlich Erfurt 1563)

## **Predigttext und Predigt**

### **Lied (gesummt) Verleih uns Frieden gnädiglich**

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten  
Es ist ja doch kein anderer nicht, der für uns könnte streiten.  
Denn du unser Gott alleine, denn du unser Gott alleine.

Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme dich.  
Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme dich.  
Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme dich.  
Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme dich.

(T: Martin Luther M: Matthias Nagel)

## **Fürbittengebet**

### **Vaterunser**

### **Abkündigungen**

**Segen** mit gesprochenem „Amen“

### **Musik zum Ausgang**